

Aktive Kooperation

(soziale Verantwortung nach aussen)

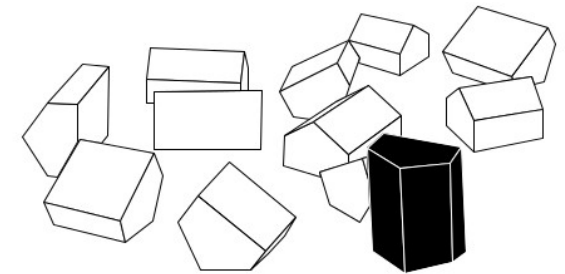
Die Kooperation und Kommunikation nach aussen sind wichtige Voraussetzungen für die weitere Entwicklung und Verbreitung der Ideen. Das Syndikat fördert Teilhabe an solidarischen Zusammenhängen durch Teilgabe von Wissen und Fähigkeiten sowie die Vermittlung von finanziellen Mitteln. Dazu findet eine Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften, MieterInnenverband, Gewerkschaften u.ä. Organisationen statt.

Das *Mietshäuser-Syndikat Basel* erreicht seine Ziele mittels Vernetzungsarbeit, Kompetenzerwerb, Wissenstransfer und politischer Tätigkeit.

Neben engagierten Einzelpersonen sind folgende Organisationen und Gruppen mit dem Mietshäuser-Syndikat Region Basel vernetzt:

- Genossenschaft COHABITAT
- Genossenschaft Gnischer
- Gewerkschaft IGA
- Genossenschaft NETZ Soziale Ökonomie
- IG Klybeckinsel.ch
- MieterInnenverband beider Basel
- MieterInnen-Kollektiv Inselstrasse
- MieterInnen-Kollektiv Schlossgasse
- Wohngenossenschaft Klybeck
- Wohngenossenschaft M93
- Wohnkollektiv Hammerstrasse
- Verein Wasserstrasse

Mietshäuser-Syndikat Region Basel
www.viavia.ch/syndikat
syndikat@viavia.ch

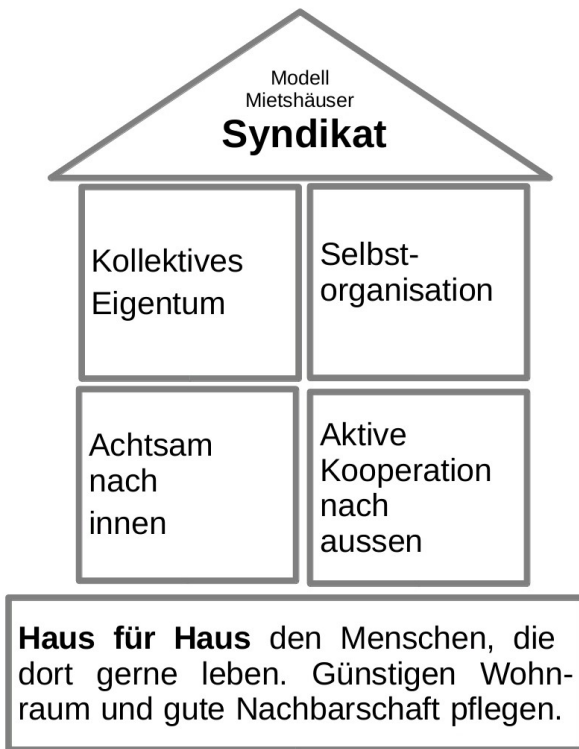


**Mietshäuser-Syndikat Region
Basel**

Wer wir sind und was wir wollen.

März 2014

Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller. In den letzten Jahren bestimmten zunehmend die Gesetze der Ökonomie und der Finanzmärkte die Wohnbedingungen. Insbesondere für wenig Privilegierte wurde es immer schwieriger, Wohnungen zu finden, die ihren Bedürfnissen entsprechen. Dagegen wendet sich das *Mietshäuser Syndikat Basel*.



Grundsätze des Mietshäuser Syndikats Basel

Kollektives Eigentum

(Neutralisierung von privatem Eigentum)

Das *Mietshäuser Syndikat Basel* ist überzeugt, dass ein nachhaltiger Spekulationsentzug von Wohnraum nur über eine rechtlich abgesicherte kollektive Eigentumsform erfolgen kann! Alle Wohnenden haben die gleichen Eigentumsrechte, aber kein privates Verfügungsrecht. Dies gewährleistet bspw. die juristische Form der Genossenschaft.

Selbstorganisation

Für das *Mietshäuser Syndikat Basel* ist Selbstverwaltung zentral. Dies beinhaltet eine gleichberechtigte Mitbestimmung aller aktiv Beteiligten (BewohnerInnen), unabhängig von ihrer finanziellen Beteiligung. Selbstorganisation beinhaltet auch die Transparenz der betrieblichen Vorgänge. Dafür sind angemessene und passende Entscheidungsstrukturen zu etablieren (demokratisch, nach dem Konsensprinzip).

Solidarisches Miteinander

(Achtsam nach innen)

Die gemeinschaftliche Rechtsform garantiert nicht den verantwortungsvollen sozialen Umgang miteinander. Konflikte sind unvermeidlich und die Achtsamkeit für das gemeinsame soziale Geschehen ist das eigentliche „Kapital“ dieser Projekte. Es ist unmöglich sämtliche Eventualitäten in Regeln fest zu schreiben. Daher hat das Bemühen zur Konsenslösung stets Vorrang vor dem Anrufen von Schlichtungs- und Gerichtsinstanzen. Eine weitere Besonderheit ist, dass kollektive Projekte von Zirkularität geprägt sind, weil es keine wirkliche Trennung zwischen betrieblichen (z.B. VermieterIn) und individuellen Interessen (z.B. MieterIn) gibt. Es sind Lösungen zu suchen, wie Personen mit geringem Einkommen und ohne Vermögen am kollektiven Eigentum zu beteiligen sind.